

 <p>Sparkassenverband Baden-Württemberg / Caroline Schmuck [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Denar des römischen Kaisers Vespasian mit Pax</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-160</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf dem Avers dieses Denars ist das Seitenporträt des römischen Kaisers Vespasian nach rechts mit Lorbeerkranz abgebildet. Die Legende IMP(ERATOR) CAESAR VESPASIANVS AVG(VSTVS) nennt seinen Titel als Augustus.

Diese Titulatur wird mit der Legende des Revers fortgesetzt: CO(N)S(VL) ITER(VM) TR(IBUNICIA) POT(EST). Vespasian war von Januar bis Juli 70 n. Chr. das zweite Mal Consul und hatte zum ersten mal die Tribunizische Gewalt erhalten. Als Münzbild für diesen Denar wählte Vespasian die Friedensgöttin Pax. Sie sitzt nach links auf einem Stuhl, der mit einem Quasten-verzierten Tuch bedeckt ist. In ihrer Linken hält sie den Merkurstab, in ihrer Rechten einen Zweig.

Mit diesem Motiv wollte er beim Betrachter – dem römischen Volk – ein Gefühl von Frieden und Sicherheit nach dem Bürgerkrieg des Vierkaiserjahres 69 n. Chr. vermitteln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 17,6 mm; Gewicht: 3,10 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	70 n. Chr.
	wer	Vespasian (9-79)
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Pax

wo

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Frieden
- Hermesstab
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Kienast, Dietmar (2011): Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie. Darmstadt